

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Kirchen II. Buch C. XXIX. XXX.

Rechte.

essen/sampt dem Brot im Korbe/sur der thür der Hütten des Stiffts/Denn es ist versünung da mit geschehen/zu füllen ire hende/das sie geweiht werden/Kein ander sol es essen/Denn es ist heilig.Wo aber etwas vberbleibt von dem fleisch der füllung / vnd von dem Brot/bis an den morgen/das soltu mit feur verbrennen/vnd nicht essen lassen/Denn es ist heilig.

(Entsündigen)
Das ist / Absoluten vnd los sprechen / wie psalm. 51. Asparges me Iso po / das ist / Entsündige vnd absolue mich mit Isopen.

VND solt also mit Aaron vnd seinen Sönen thun alles was ich dir geboten habe/Sieben tage soltu ire hende füllen/vnd teglich einen Farren zum Sündopffer schlachten zur versünunge. Vnd solt den Altar entsündigen/wenn du in versünest/vnd solt in salben das er geweiht werde. Sieben tage soltu den Altar versünen/vnd in weihen / das er sey ein Altar das Allerheiligste/Wer den Altar anrühren wil/der sol geweiht sein.

VND das soltu mit dem Altar thun/zweyerige Lemmer soltu alle wege des tages drauff opffern/Ein lamb des morgens / das ander zwiffchen abends. Vnd zu einem Lamb ein zehenden semelmels gemenget mit ein viertel von ein hin gestossen öles/vnd ein viertel vom hin weins/zum Tranckopffer. Mit dem andern Lamb zwiffchen abends soltu thun/wie mit dem Speisopffer vnd Tranckopffer des morgens/zu süßem geruch/ein feur dem HERRN. Das ist das tegliche Brandopffer bey ewren Nachkomen sur der thür der Hütten des Stiffts sur dem HERRN/Da ich euch zeugen/vnd mit dir reden wil/Daselbs wil ich den kindern Israel erkandt vnd geheiliget werden in meiner Herrligkeit Vnd wil die Hütten des Stiffts mit dem Altar heiligen/vnd Aaron vnd seine Söne mir zu Priester weihen. Vnd wil vnter den kindern Israel wonen / vnd jr Gott sein / Das sie wissen sollen / Ich sey der HERR jr Gott/der sie aus Egyptenland füret/das ich vnter jnen wone/ Ich der HERR jr Gott.

Teglich Brandopffer. Num. 28.

Levi. 26. 2. Cor. 6.

XXX.

Dieser Altar ist haussen sur dem Furhang im Heiligen / vnd nicht hinder dem Furhang im Allerheiligsten gestanden.



Du solt auch einen Reuchaltar machen zu reuchern von foern holz/ einer ellen lang vnd breit / gleich vierecket/vnd zwo ellen hoch/ mit seinen Hörnern. Vnd solt in mit feinem golde vberziehen/sein Dach vnd seine Wende ringes vmbher/vnd seine Hörner. Vnd solt einen Kranz von gold vmbher machen / vnd zween gülden Ringe vnter dem kranz zu beiden seiten/das man Stangen drein thue/vnd in da mit trage. Die stangen soltu auch von foern holz machen / vnd mit gold vberziehen. Vnd solt in setzen sur den Furhang/der sur der Laden des Zeugnis hangt/vnd sur dem Gnadenstuel der auff dem Zeugnis ist/Von dannen ich dir werde zeugen.

Reuchaltar. Exod. 27.

VND Aaron sol drauff reuchern gut Reuchwerg/alle morgen/wenn er die Lampen zuricht/ Desselben gleichen wenn er die Lampen anzündet zwiffchen abends/sol er solch geruch auch reuchern / Das sol das teglich Geruch sein sur dem HERRN bey ewren Nachkomen. Ir solt kein frembd Geruch drauff thun/auch kein Brandopffer/noch Speisopffer/vnd kein Tranckopffer drauff opffern. Vnd Aaron sol auff seinen Hörnern versünen ein mal im jar/mit dem blut des Sündopffers zur versünung / Solch versünung sol jertlich ein mal geschehen bey ewren Nachkomen/Denn das ist dem HERRN das allerheiligst.

Teglich Geruch. Levi. 16. Ebre. 9.

(Gera)

Gilt bey vns drey Leuen pfennige / oder ein drey gros schlin.

VND der HERR redet mit Mose vnd sprach / Wenn du die Heubt der Kinder Israel zehest/so sol ein iglicher dem HERRN geben die versünung seiner Seele auff das jnen nicht eine Plage widerfare / wenn sie gezelet werden. Es sol aber ein iglicher der mit in der zal ist / ein halben Sekel geben/nach dem sekel des Heiligthums/Ein sekel gilt zwenzig Gera/Solcher halber sekel sol das Hebopffer des HERRN sein. Wer in der zal ist/von zwenzig jaren

Num. 1. 2. Sekel. Levi. 27. Num. 3. Ezech. 45